

2. Zusatz-Weiterbildung Akupunktur

Definition	Die Zusatz-Weiterbildung Akupunktur umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die therapeutische Beeinflussung von Körperfunktionen über definierte Punkte und Areale der Körperoberfläche durch Akupunkturtechniken, für die eine Wirksamkeit nachgewiesen ist.
Mindestanforderungen gemäß § 11 WBO	<ul style="list-style-type: none"> – Facharztanerkennung in einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung und zusätzlich <li style="text-align: center;">200 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 4 Absatz 8 in Akupunktur und zusätzlich – Akupunktur gemäß Weiterbildungsinhalten unter Befugnis

Weiterbildungsinhalte der Zusatz-Weiterbildung

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
Zeile	Übergreifende Inhalte der Zusatz-Weiterbildung Akupunktur		
1.	Neurophysiologische und humorale Grundlagen der Akupunktur		
2.	Klinische Forschungsergebnisse		
3.	Theorie der Funktionskreise		
4.	Indikationen, Kontraindikationen und unerwünschte Wirkungen der Akupunktur		
5.	Diagnoseregeln der Akupunktur		
6.	Besonderheiten der Patienten-Arzt-Beziehung in der Akupunktur		
7.	Psychologische und psychosomatische Aspekte der Akupunkturbehandlung		
8.	Systematik der Leitbahnen und zugehörigen Organsysteme		
9.	– des ventralen Umlaufes und deren Akupunkturpunkte		
10.	– des dorsalen Umlaufes und deren Akupunkturpunkte		
11.	– des lateralen Umlaufes und deren Akupunkturpunkte		
12.	– Konzeptionsgefäß, Lenkergefäß und weitere Sonderleitbahnen		
	Diagnostische Verfahren		
13.		Akupunkturzentrierte Anamnese und akupunkturspezifische Untersuchung bei Patienten	
14.		Lokalisation von Akupunkturpunkten	
15.		Körperliche Untersuchung des Vegetativum unter Anwendung spezieller Methoden der Körper- und Ohrakupunktur	
16.		Diagnostische Verfahren der Ohrakupunktur	
17.		Syndromdiagnostik am Patienten	
	Therapeutische Verfahren		
18.		Beratung des Patienten einschließlich der Indikationsstellung zu Therapieverfahren der Akupunktur	
19.		Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte	

	Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse	Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten	Richtlinie
20.	Spezielle Stich- und Stimulationstechniken sowie Reizverfahren		
21.		Elektro-Stimulations-Akupunktur	
22.		Moxibustion	
23.		Schröpfen	
24.		Stimulation mittels Pflaumenblütenhämmerchen	
25.		Laser-Akupunktur	
26.	Triggerpunktakupunktur		
27.		Anwendung der verschiedenen Nadeltechniken, insbesondere Triggerpunkt-Akupunktur und Reizverfahren	
28.	Mikrosysteme bei speziellen Indikationen, insbesondere Ohrakupunktur		
29.		Lokalisation wichtiger Ohrpunkte	
30.	Grundlagen der interdisziplinären Schmerztherapie, insbesondere bei Chronifizierung		
31.	Akupunktur bei Schmerzerkrankungen als Teil multimodaler Schmerztherapie		
32.	Akupunktur bei psychosomatischen und bei weiteren Erkrankungen		
33.		Integrative Akupunkturbehandlung einschließlich der Erstellung individueller Therapiekonzepte bei häufigen Erkrankungen im Fachgebiet, davon	
34.		- praktische Akupunkturbehandlung am Patienten	20
35.		Praktische Akupunkturbehandlung am Patienten unter Anleitung als Teil der Kurs-Weiterbildung in Stunden	60
36.		Teilnahme an Fallseminaren in mindestens 5 Sitzungen als Teil der Kurs-Weiterbildung in Stunden	20